

Mädchen entdecken Technikwelt bei Brose



Coburg (06. August 2015) Zwölf Mädchen im Alter von 12 bis 14 Jahren haben ihre Sommerferien genutzt, um bei dem internationalen Automobilzulieferer Brose Erfahrungen in technischen Berufen zu sammeln. Die Schülerinnen nahmen am „Mädchen für Technik-Camp“ des Bildungswerks der Bayerischen Wirtschaft (bbw) teil. Die Aktionswoche fand bereits zum vierzehnten Mal statt. Als einziges Unternehmen in Oberfranken beteiligt sich Brose seit Beginn an diesem Programm.

Während der Projektwoche befassten sich die Teilnehmerinnen spielerisch mit technischen Fragestellungen. In den Bereichen Technisches Produktdesign, Mechatronik und Werkzeugmechanik realisierten sie vier Tage lang gemeinsam mit den Ausbildern und Auszubildenden eigene Projekte. So baute jede Schülerin eine LED-Blume und stellte ein Brettspiel oder einen Schlüsselanhänger her. Zudem lernten sie, mithilfe eines Computerprogramms Bauteile zu entwerfen.

Vor allem das Konstruieren am PC gefiel Mareike aus Schweinfurt besonders gut gefallen. Die 13-Jährige war schon im vergangenen Jahr bei einem „Mädchen für Technik Camp“ dabei, allerdings in einem anderen Unternehmen. Das machte ihr so viel Spaß, dass sie dieses Jahr unbedingt wieder mitmachen wollte.

Ziel des „Mädchen für Technik-Camps“ ist es, Schülerinnen frühzeitig und altersgerecht für technische Berufe zu begeistern. „Durch die praktischen Aufgaben entdecken die jungen Damen ihre Fähigkeiten und können sie während der Aktion weiter ausbauen“, erläuterte Michael Stammberger, Leiter Aus- und Weiterbildung Brose Gruppe. „Die Schülerinnen lernen weitere berufliche Perspektiven kennen und erhalten Einblicke in die Anforderungen und Chancen einer modernen Arbeitswelt.“

Die Ergebnisse der Schnupperwoche präsentierten die Teilnehmerinnen ihren Eltern und den Organisatoren des Camps auf einer Abschlussveranstaltung am 6. August 2015 bei Brose. „Ich hoffe, die Projektwoche ist auch in diesem Jahr für den weiblichen Nachwuchs eine Initialzündung. Durch die Camps der vergangenen Jahre konnten wir bereits Mädchen für eine Berufsausbildung oder ein duales Hochschulstudium bei uns gewinnen“, resümierte Stammberger.

Bayernweit haben seit 2002 über 2.800 Schülerinnen bei den „Mädchen für Technik-Camps“ technische Berufe für sich entdeckt. Dieses Jahr beteiligen sich 200 Mädchen und 15 Unternehmen an der Aktion.

Hier weitere Informationen zur Ausbildung bei Brose